

Bessere Luftqualität in Fahrzeuginnenräumen dank neuem Evonik Aldehyd-Geruchsabsorber für PU-Anwendungen

- ORTEGOL® LA 3 verringert die Emissionen von Formaldehyd und Acetaldehyd und verbessert damit die Luftqualität in Fahrzeuginnenräumen
- Neue Absorber-Generation überzeugt durch gute Verarbeitbarkeit und hohe Emissionsreduzierung
- Automobilindustrie kann steigende Anforderungen an geringere Emissionen erfüllen

Essen, Deutschland. Die zurzeit größte Herausforderung von Polyurethan (PU)-Schaumanwendungen in der Automobilindustrie besteht darin, Geruchsbildungen in Fahrzeuginnenräumen zu vermeiden. Evonik hat deshalb die zweite Generation seines ORTEGOL® LA 3 Geruchsabsorbers auf den Markt gebracht. Das Additiv reduziert die Emissionen unter anderem von Formaldehyd und Acetaldehyd in PU-Schäumen auf ein Minimum und verhindert so den typischen Neuwagengeruch im Fahrzeuginneren.

Immer mehr Autokäufer erwarten eine möglichst geringe Emission von leichtflüchtigen organischen Verbindungen (VOC) und kondensierbaren Substanzen (Fog-Wert) sowie einen neutralen Geruch im Fahrzeuginneren. PU-Additivhersteller wie Evonik richten aus diesem Grund den Fokus noch stärker auf die Entwicklung von modernen und leistungsstarken Geruchsabsorbern. Neben einem geringeren Aldehyd-Gehalt müssen die PU-Anwendungen eine unverändert gute Verarbeitbarkeit und Produktqualität aufweisen. Um dies zu ermöglichen, reagiert der neue Geruchsabsorber von Evonik direkt mit dem Aldehyd – dadurch bleibt der PU-Schaum gut verarbeitbar, bei gleichbleibender Qualität der Endanwendung.

„Insbesondere in Asien spüren wir sehr stark, dass Autokäufer den typischen Neuwagengeruch immer weniger akzeptieren“, sagt Roland Hubel, Leiter des PU-Weichschaumgeschäfts von Evonik.

„Die Reduzierung von Gerüchen im Fahrzeuginnenraum ist für uns zu einem unserer Hauptschwerpunkte bei Produktinnovationen geworden. Unser breites Portfolio an Additiven umfasst geruchs- und VOC-arme Tenside, emissionsarme Katalysatoren und

7. April 2022

Ansprechpartner Presse

Fabian Schwane

Leiter Market Communications
Comfort & Insulation
Telefon +49 201 173-2426
fabian.schwane@evonik.com

Alternativer Ansprechpartner Presse

Katja Marx

Leiter Market Communications
Specialty Additives
Telefon +49 6181 59-13831
katja.marx@evonik.com

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Deutschland
Telefon +49 201 177-01
www.evonik.com

AufsichtsratBernd

Tönjes,
VorsitzenderVorstandChristian
Kullmann, VorsitzenderDr
. Harald Schwager, stellvertretender
VorsitzenderThomas
Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Essen Amtsgericht
Handelsregister B 19474

Aldehyd-Absorber wie das ORTEGOL® LA 3. Damit helfen wir unseren Kunden, die immer strenger werdenden Emissionsanforderungen zu erfüllen.“

ORTEGOL® LA 3 wird zur Verwendung in Verbindung mit DABCO® NE 300 und DABCO® NE 1550 oder DABCO® NE 1600 empfohlen und ist einzigartig, da es verschiedene geruchsverursachende Aldehyde absorbieren kann. ORTEGOL® LA 3 ist für die Verwendung in allen wesentlichen Regionen, einschließlich USA (TSCA), Kanada (DSL) und Europa (REACH), registriert. Darüber hinaus trägt ORTEGOL® LA 3 selbst nicht zu den Emissionen in VDA 278 oder VDA 276 (Kammertest) bei.

Zur Unterstützung der neuen VOC- und emissionsarmen Additivlösungen hat Evonik zudem ein eigenes, zertifiziertes Geruchspanel in Shanghai, China, eingerichtet. Diese interne Geruchsprüfung ermöglicht eine gezielte Entwicklung neuer Produkte anhand der Anforderungen der regionalen Kunden.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte

- unser digitales Kundenportal "Explore PU", auf dem Sie unsere neueste Produktbroschüre und technische Datenblätter für Automobilschaumstoffe herunterladen können <https://explorepu.evonik.com/>
- LinkedIn-Kanal "Evonik Polyurethan-Additive" <https://www.linkedin.com/company/evonik-polyurethane-additives/>

Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 15 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,38 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um den Kunden innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Rund 33.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Über Specialty Additives

Die Division Specialty Additives vereint das Geschäft mit vielseitigen Additiven und leistungsstarken Vernetzern. Mit ihnen werden Endprodukte hochwertiger, langlebiger, energiesparender und einfach besser. Die Formulierungsexperten von Specialty Additives verbinden in wachstumsstarken Märkten wie Coatings, Mobilität, Infrastruktur und Konsumgüter kleine Menge mit großer Wirkung. Die Division erzielte im Geschäftsjahr 2021 mit rund 3.700 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,71 Mrd. Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.